

Cochlear kündigt Upgrade für Nucleus 6 CI-Prozessoren an

15.08.2014, 18:27 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG*
Presseagentur: *PR-Büro Martin Schaarschmidt*



Kann nun von noch mehr CI-Trägern genutzt werden ? Nucleus 6 Soundprozessor (Foto: Cochlear Ltd.)

Von den enormen Vorteilen des Cochlear Nucleus 6 Systems können ab sofort noch mehr Träger von Cochlea-Implantaten (CI) profitieren. Vor gut einem Jahr hatte Cochlear, weltweit führender Experte für Hörimplantate, dieses bahnbrechende System eingeführt. Es ist das erste CI-System, das sich vollständig automatisch an jede neue Hörumgebung seines Trägers anpasst; eine integrierte Hörerätefunktion ermöglicht erstmals, die Entscheidung zur Ausnutzung des vorhandenen Restgehörs sowohl vor als auch nach der OP zu treffen. Ab sofort ist das Nucleus 6 auch mit dem Nucleus N24 Implantat kompatibel. Interessenten für ein Soundprozessor-Upgrade können sich in ihrer CI-Klinik oder beim Cochlear Service wie auch bei den zertifizierten Service-Partnern von Cochlear beraten lassen.

„Trägern von Cochlea-Implantaten bietet das Nucleus 6 System eine Vielzahl an Vorteilen“, erläutert Udo Müller, Manager Kundenservice von Cochlear Deutschland. „Ob bei Gesprächen in Ruhe oder mit lebhaften Hintergrundgeräuschen, ob störender Wind, Verkehrslärm oder Musik – das System passt sich vollständig automatisch an jede neue Hörumgebung an und verhilft seinem Träger zum jeweiligen Optimum an Sprachverstehen und Hörerleben. Ermöglicht wird dies durch SmartSound iQ, das intelligenteste Soundmanagement-System innerhalb der CI-Branche.“

Integrierte Hörgerätefunktion, kleinste verfügbare Bauform, Schutz vor Wasser und Nässe – zahlreiche Vorteile in verschiedensten Hörsituationen

Wegweisend ist auch die integrierte Hörgerätefunktion, über die Nucleus 6 als erstes CI-System standardmäßig verfügt, und die während der Anpassung im Handumdrehen aktiviert werden kann. Dank ihrer kann die Entscheidung über die Ausnutzung des vorhandenen Restgehörs sowohl vor der OP als auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt nach der OP getroffen werden. Selbst denjenigen CI-Trägern, die ihr vorhandenes Restgehör bislang nicht ausgenutzt haben, eröffnet sich im Zuge eines Prozessor-Upgrades die Chance, von diesem natürlichen Restgehör zu profitieren.

Darüber hinaus bietet Nucleus 6 eine Reihe weiterer, neuartiger Vorteile. So kann zwischen zwei unterschiedlichen Soundprozessoren gewählt werden – darunter die kleinste, derzeit am Markt verfügbare Lösung. Die Prozessoren sind leicht und komfortabel zu tragen. Eine innovative Nano-Beschichtung garantiert selbst bei Nässe zuverlässiges Funktionieren. Bei Verwendung des Akkumoduls ist Schutz vor Wasser und Feuchtigkeit gemäß Schutzart IP57 garantiert, und mit der neuen Cochlear Wasserschutzhülle sind sogar schwimmen oder tauchen möglich. Dank Fernbedienung CR230 sowie Bedienhilfe CR210 stehen zwei alternative Bedienoptionen zur Verfügung.

Abwärtskompatibilität neuester Technologien ist Teil der lebenslangen Partnerschaft zwischen Cochlear und den CI-Trägern

Ab sofort kann das Cochlear Nucleus 6 System nun in Verbindung mit vier Generationen von Cochlear Nucleus Implantaten genutzt werden: mit dem seit 1997 erhältlichen Nucleus N24 Implantat, mit dem seit 2005 eingesetzten CI24RE Implantat, dem CI500 Implantat, das seit 2009 Verwendung findet, sowie dem kürzlich eingeführten Profile Implantat.

Informationen zu einem möglichen Soundprozessor-Upgrade erhalten Interessenten in ihrer CI-Klinik oder beim Cochlear Service-Partner in ihrer Nähe. Nach vorheriger Anmeldung gibt es hier auch die Möglichkeit, sich für eine Zeit probeweise mit dem System versorgen zu lassen. Die erforderliche Anpassung erfolgt in der Klinik. Nach einer dreiwöchigen Gewöhnungsphase führt die Klinik abschließend einen Vergleichshörtest mit neuem und altem Prozessor durch – und erteilt gegebenenfalls eine Verordnung. Das Protokoll des Tests und die Verordnung können zusammen mit einem Kostenvoranschlag bei der Krankenkasse eingereicht werden. Wenn diese die Kosten übernimmt, erhält der Antragsteller den neuen Soundprozessor in gewünschter Farbe sowie mit sämtlichem Zubehör.

„Mit der Einführung unseres aktuellen Soundprozessor-Upgrades unterstreichen wir einmal mehr unser Selbstverständnis, den Trägern unserer Implantate lebenslang ein absolut zuverlässiger Partner zu sein“, so noch einmal Udo Müller. „Mit unseren technologischen Entwicklungen und mit dem dazugehörigen Service wollen wir hörgeschädigte Menschen von frühester Kindheit an und bis ins hohe Alter unterstützen, ihnen fortlaufend zu noch besserem Hören und Lebensqualität verhelfen. Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist es daher, Kompatibilität auch zwischen unseren aktuellen Soundprozessoren und älteren Implantat-Generationen herzustellen, damit möglichst alle Träger unserer Implantate von den neuesten technologischen Errungenschaften profitieren und somit noch besser hören können.“

Interessenten für ein Soundprozessor-Upgrade auf den Nucleus 6 sollten bitte die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen beachten: Kostenträger müssen bei der Entscheidung für oder gegen eine Umrüstung auf die neue Soundprozessor-Technologie neben der Hörverbesserung auch Kriterien der Wirtschaftlichkeit berücksichtigen.

Portrait

Die Firma Cochlear ist weltweiter Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Cochlea-Implantaten (CI). Die bahnbrechende Technologie dieser CI-Systeme ermöglicht es Kindern und Erwachsenen mit hochgradigem Hörverlust bis völliger Taubheit wieder zu hören. Darüber hinaus entwickelt und vermarktet das Unternehmen weitere implantierbare Hörlösungen für verschiedene Arten des Hörverlustes.

Seit über 30 Jahren führt Cochlear die Forschungsarbeit des australischen Medizin-Professors Graeme Clark, dem Erfinder des mehrkanaligen Cochlea-Implantats, fort und vermarktet CI-Systeme in mehr als 100 Ländern. Die Hörlösungen von Cochlear haben bis heute über eine Viertelmillion Menschen wieder näher an ihre Familien und Freunde herangeführt. Dabei garantiert Cochlear allen Nutzern seiner Produkte eine lebenslange Partnerschaft mit Aktualisierungen und Weiterentwicklungen der Technologien.

Die branchenweit größten Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie kontinuierliche Zusammenarbeit mit international führenden Forschern und Experten sichert Cochlear seine Spitzenposition in der Wissenschaft des Hörens. Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit über 2.500 Mitarbeiter. Sitz der deutschen Niederlassung von Cochlear ist Hannover. Weitere Informationen unter www.cochlear.de.

Das Cochlea-Implantat (CI) wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten Erwachsenen eröffnet das CI den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.

News-ID: 811114 • Views: 1827 (Stand: 28.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/811114/Cochlear-kuendigt-Upgrade-fuer-Nucleus-6-CI-Prozessoren-an.html>